

- „Campania felix – Die zauberhaften Landschaften der Amalfitana am Golf von Neapel“, Kulturreise, Reiseleitung: Herren Hans Hochreiner und Manfred Nuber vom 09.04.-18.04. (6.00 Uhr)

Pünktlich um 6.00 Uhr trafen sich am Hbf Ludwigshafen **38 Mitglieder und Freunde** zu dieser ereignisreichen und tollen Bus-Kulturreise in den Süden Italiens. Darunter konnten wir auch den Ehrenvorsitzenden der befreundeten **HARMONIE-GESELLSCHAFT aus Schweinfurt**, Herrn **Georg Kreiner mit seiner lieben Frau Ilona** begrüßen.

Niemand kann diese Reise besser beschreiben als unser Mitglied Frau Brigitte Seiler, wie aus dem folgenden Gedicht hervorgeht, für das wir uns ganz besonders bedanken möchten:

Morgens noch in aller Früh
Sammeln Taxis ein all' die
Die zur Bustour sich einfinden
Um gen ITALIA zu entschwinden
Bald in stundenlanger Fahrt
HARALD souverän uns karrt
Sowie zuvor erst sein Kolleg'
Steuert das Gefährt High Tech
Erst Panini, Kaffee, Sekt
Der ja morgens auch schon schmeckt
Später dann zur Mittagsrast
Wurd' österlich geprasst
Selig vom köstlich roten Wein
Schlief so mancher bald schon ein
Vorbei an schneebedeckten Höh'n
Schön für die Wachen anzuseh'n
Weiter dann durch fruchtbar' Land
Hügelig und imposant
Man hört von HEINRICH und MATHILDE
Von PÄPSTEN, HERRSCHERN, deren Streit
Selten man lieb' walten Milde
Und der Konsens oft weit

Vorbei an CARRARA - Brüchen aus edlem Gestein
Geschaffen manch' STATUE - mit und ohne Bein
Beim Zwischenstopp in BENEDIKTS Abtei
Hörten wir so mancherlei
Über ihn und Schwester SCHOLASTIKA
Die gleichsam verehrt - ihm zeitlebens nah
Und auch, was sich einst zugetragen
In den letzten Weltkriegstagen

Nach verkehrsreicher Fahrt endlich in SORRENT
Quartier im malerisch gelegenen PRESIDENT
Der Blick unbezahlbar, hinunter aufs Meer
Die Sonne geht unter - lange vor'm Dessert

Das Programm nun ordentlich straff
Nichts für Gäste, die sehr schlaff
Orte besucht, die zerstört vom VULKAN
Schätze davon im MUSEUM dann
Hier FRESKEN, MOSAIKEN, GIGANTEN- SKULPTUREN
Im GABINETTO SEGRETO wir Delikates erfuhren
Hinein in NEAPEL's pulsierendes Leben
Einen Espresso im Kunstraum mal eben
Von den fruchtbaren Böden des Vulkans
Schlürften wir LACRIMA CRISTI als STIMULANS

Ne Bootsfahrt hier - 'ne Bootsfahrt dort
Vom Hafen dann zum Ausgangsort
Geduld wir übten oft im Warten
Bis zum Hotel wir konnten starten
Dafür sind wir anderswo
Und im Süden ist's halt so

Der Trip nach CAPRI - recht interessant
Ein Grüppchen zum HÖHENWEG sich einfand
Von JOVIS zu LYSIS - über Stock und Stein
Der Rest gestaltet s' Programm allein
Obwohl der Himmel anfangs grau
Sah zwischendurch man ihn auch blau
Beinah' hätt's Schiff zurück uns gelassen
Niemand konnt's fassen

Nach PAESTUM dann mit Hagel und Regen
Zur TEMPELSTADTFÜHRUNG strahlt die Sonne dagegen
ANGELO doziert stundenlang kompetent
Indem den historischen Ablauf er nennt
Ein Zeugnis der Baukunst von Tempel, Theater und Haus
Was öffentlich und religiöses Leben macht aus
Er spricht von METOPEN - vom TUFFATOR'
Der den Sprung vom Turm sich auserkor'

Zur Stärkung ging's auf die BÜFFELFARM
Wo Büffelkäse man zu sich nahm
Kredenz mit Tomate, Salat und Wein
Auch leckeres Brot schmeckte fein
Und wie die Tiere so gehalten
Diesem später die Infos galten

Der Traum jedes Touris ist der GOLF von SORRENT
Wir hatten das Pech, dass im Himmel man pennt
Und aus Kübeln lässt's regnen
Als wir kurven entlang des nebengelegenen

GOLF's von SALERNO – wir waren klatschnass
Auf der AMALFITANA - der malerischen Straß'
In POSITANO - glücklicherweise noch trocken
Machten wir uns auf die Socken
Durch die Gassen - veloce- das heißt schnell
In den Hang eingebettet - sensationell
Ne SCHWARZE MADONNA, durch die der Name entstand
Ist gar nicht schwarz, wird so nur genannt
Erstrahlt in der Kirche im gold'nen Gewand
AMALFI - bekannt durch den schwarz-weißen Dom
Die Stufen hinauf – man büßet schon
In der KRYPTA, die prachtvoll dekoriert
Ne ANDREAS –STATUE aufbewahrt wird
Und 'ne RELIQUIE von seinem Gebein - obendrein
Von hier wir ritten mit Wind - auf Welle
Bei Regen und Kälte zur vereinbarten Stelle
Um dann entgegen unserem Plan
RAVELLO zu steuern an
Dafür ging's zur Stärkung ins nächste Lokal
Was uns – auf die Schnelle – versorgt optimal
Der Tipp vom Fahrer des Aushilfsbus'
War ein spontaner Entschluss
Wieder schmeckt Rotwein und Kaffee
Zur REKONVALESZENS eine gute Idee

Der Regen begleitet uns auch zum VESUV
Wir hofften, dass - gemäß seinem Ruf –
Der Gipfel sich lichtet - trotz Nebelkranz
Und der Blick zum KRATER sich öffnet ganz
Nicht's war's mi'm Anlauf zum 2. Mal
Nebel oben – keine Sicht ins Tal
Und auch verschlossen das Eingangstor
Strenge Wächter abweisend davor

SORRENT auch zeigt sich nass und grau
Dafür gab's 'ne FOTOGRAFENSCHAU
Von CELENTANO - einem Sohn der Stadt
Der im KLOSTERGEBÄUDE 'ne Ausstellung hat
Durch typische Szenen aus italienischem Leben
Von dem er einen Einblick will geben
Weltweit er dadurch Berühmtheit erlangt
Und um die Existenz wohl nicht bangt

Als Bonbon nun obendrein
Zeigt man uns POPPEAS einstiges Heim
Dieses - VILLA OPLONTIS genannt
POPPEA als Gattin Kaiser NEROS bekannt
Ihre Villa äußerlich unscheinbar
Die WAND- BEMALUNG dafür wunderbar
Einzigartig in ihrer Pracht
Vor über 2000 Jahren gemacht
Reich und kunstvoll die Perspektiven
Worauf FRANZ uns mehrmals hingewiesen

Nun – mein Dank gilt der Organisation
Die täglich sich mühte mit Konzentration
All die Malaisen abzuwenden
Die oftmals auch im Chaos enden
FRAU NUBER - die Ruhe in Person
Immer ausgleichend - oft regelnd am Telefon
Der GATTE mit Vortrag´, Witz und Musik
Nutzte manchen Augenblick
Seines Amtes würdig zu walten
Das Unterhaltungsproramm bunt zu gestalten
FRANZ - der Pauker für LATEIN
Führte uns in die HISTORIE ein
Weckte tief vergrab´nes Wissen
Das man nimmermehr mag missen
Der Gute wirkte als mal zerstreut
Was verwirrte kurz die Meut´
HARALD - unserm Steuermann
War ja vor gar nichts bang
Ob vorwärts, rückwärts, eng und schmal
Schlängelt er sich triumphal

Zitat aus Goethes ITALIENISCHER REISE:
MAN SAGE, ERZÄHLE, MALE, WAS MAN WILL,
HIER IST MEHR ALS ALLES. DIE UFER, BUCHTEN
UND BUSEN DES MEERES, DER VESUV....
ICH VERZIEH´ ES ALLEN, DIE IN NEAPEL VON
SINNEN KOMMEN!

So endet nun mein REZITAL
Ich hör ´jetzt auf und setz´ mich mal

Brigitte Seiler

Campania felix - Die zauberhaften Landschaften der Amalfitana am Golf von Neapel

10 Tage vom 09.04.-18.04.23

Reiseleitung: Franz Hochreiner und Manfred Nuber

Die Sorrentinische Halbinsel wurde bereits von den Römern als „glückliches Land“ bezeichnet. Das ist bis heute so geblieben, denn mit ihren zahlreichen, sehenswerten Kulturdenkmälern und der landschaftlichen Schönheit ist sie ein beliebtes Urlaubsziel geworden. Vor allem die Amalfiküste verfügt über Naturschönheiten der besonderen Art. Steile Küsten, einsame Buchten, malerische Dörfer und Städte zwischen farbenprächtigen Zitronen- und

Orangenhainen verleihen diesem Landstrich ein traumhaftes mediterranes Flair.

Ihr Hotel:

Während des Aufenthaltes wohnen Sie im 4*-Grand Hotel President oberhalb von Sorrent, mit einer atemberaubenden Aussicht auf den Golf von Neapel sowie die Halbinsel Sorrent. Das Stadtzentrum von Sorrent ist ca. 3 km entfernt. Vom Hotel wird ein kostenloser Shuttle-Service angeboten.

Die elegant eingerichteten Zimmer verfügen über DU/WC, Telefon, TV, Haartrockner, Klimaanlage und teilweise Balkon oder Terrasse.

Frühstück und Abendessen nehmen Sie im Restaurant mit Aussicht auf den Golf von Neapel ein. Das Frühstück wird am Buffet mit einer großen Auswahl an süßen und herzhaften Speisen serviert. Zum Abendessen wird Ihnen ein 3-Gang-Wahlmenü mit Salatteller serviert.

Ihre Reiseleitung:

Franz Hochreiner ist Gymnasiallehrer für Latein und Sport, lebt in Franken und führt seit mehr als 30 Jahren Reisegruppen am Golf von Neapel.

Herr Hochreiner wird uns am 2. Reisetag im Hotel President in Sorrent erwarten und uns am 9. Tag nach dem Besuch der Villa Oplontis verlassen.

1. Tag: Ostersonntag, 09.04.23: Auf nach Bella Italia!

Fahrt über die Autobahn Basel – St. Gotthard – vorbei an Mailand in die Toskana in den Thermalbadeort Montecatini Terme. Hier haben wir im ausgezeichneten 4*-Hotel Torretta die Zwischenübernachtung gebucht.

2. Tag: Ostermontag, 10.04.23: Kloster Montecassino

Weiterfahrt in Richtung Süden über die Autobahn. Südlich von Rom verlassen wir die Autobahn und fahren Fahrt zum **Kloster Montecassino**, das 529 vom hl. Benedikt gegründet wurde, eine glanzvollen Stätte abendländischer Kultur in grandioser Lage. Gegen Ende des 2. Weltkrieges war die Abtei umkämpft und wurde vollkommen zerstört. Rundgang durch die sorgfältig wieder aufgebaute Abtei.

Weiterfahrt entlang dem wunderschönen Golf von Neapel nach Sorrent, wo wir bereits von unserem Reiseleiter Franz Hochreiner erwartet werden.

Zimmerverteilung, gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Dienstag, 11.04.23: Herculaneum und der Vesuv

Am zweiten Tag machen wir einen Zeitsprung hinab in die vor fast 2000 Jahren verschüttete Stadt Herculaneum. Dort gewinnen Sie einen ersten Überblick über den Bau und die Besonderheiten einer römischen Stadt sowie über den Grundcharakter einer römischen Villa. Bestaunen Sie unter den Schlamm- und Lavamassen des Vesuvs konservierte Villen, Imbisslokale, Badeanlagen, Läden, eine Brotbäckerei, die in ihrer einzigartigen Farbenpracht erhaltenen Gemälde in den Wohnhäusern und deren prächtige Innengärten. Die über 200 Bewohner in den Bootshäusern am Strand, die damals vom heißen Lavastrom überrascht wurden, warten heute als Skelette scheinbar immer noch auf Rettung.

Der Augenzeugenbericht des Plinius über den Vesuvausbruch im Jahr 79 n. Chr. stimmt uns auf den Vulkanbesuch ein. Dass der Vulkan nur schläft, haben Wissenschaftler schon längst bestätigt. Doch wann er wieder speien wird, das konnte bisher nicht errechnet werden. Die gut ausgebaute Vesuv-Höhenstraße führt uns fast bis zum Krater, die letzten 500 m müssen zu Fuß erklommen werden. Je nach

Wetterlage bietet sich Gelegenheit zu einem Aufstieg zum Kraterrand und ein Blick in den riesigen Krater des aktiven Vulkans.

Bei einem Winzer verkosten Sie fünf Lacryma Cristi Weine, die von den fruchtbaren Lavaböden des Vulkans geprägt sind. Uns erwartet dazu ein köstliches ländliches Mahl mit Antipasti-Platte und Spaghetti mit Piennolo Tomaten, die an den Hängen des Vesuvs gereift sind.

Rückfahrt zum Hotel und freie Zeit.

4. Tag – Mittwoch, 12.04.23: Bella Napoli

Mit unserem Reisebus fahren wir entlang der Küste von Sorrent nach Neapel, ins Zentrum der vor Vitalität sprühenden Metropole. Die brodelnde Stadt voller Lebensfreude und Temperament mit freundlichen und gutgelaunten Bewohnern wird auch Ihre Faszination wecken. Wir bummeln durch die engen Gässchen der Innenstadt mit der Straße der Krippenhersteller, Straßenhändlern und Musikanten. Im Dom überraschen uns die Mosaiken und wir hören vom „Blutwunder“. Und eine Pizza Margherita zur Mittagszeit darf nicht fehlen. Anschließend steht der Besuch des Nationalmuseums auf dem Programm. Bewundern Sie die Fundgegenstände des römischen Alltags, Gladiatorenhelme, Waffen, Mosaik, u.a. dem Alexandermosaik, Statuetten und Statuen, Bronzestatuen berühmter Persönlichkeiten der Antike (Sokrates, Seneca u.v.m.) im Original. Krönender Abschluss des Tages ist die Rückfahrt mit dem Passagierschiff quer über den Golf auf den Spuren von Plinius dem Älteren Richtung Stabiae nach Sorrent. Im kleinen Hafen holen uns Taxen ab und bringen uns zum Hotel.

5. Tag- Donnerstag, 13.04.23: Fakultativer Ausflug: Zauberhafte Insel Capri

Genießen Sie heute die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder unternehmen Sie den Ausflug zur Insel Capri:

Bustransfer zum Hafen in Sorrent. Hier erwarten uns bereits das Schiff zur Überfahrt (Dauer ca. 40 Min.) nach Capri, die vielgerühmte und wegen ihrer landschaftlichen Schönheit weltberühmte Insel. Taxen bringen uns hinauf nach Capri für einen Spaziergang über die Piazzetta, wo schon Krupp, Onassis, Beuys und v.a. spazierten.

Auf Capri sollten Sie sich entscheiden, was Sie unternehmen möchten:

Sie haben die Möglichkeit, mit unserem Reiseleiter über die Villa Lysis zur Villa Jovis zu wandern. Für seinen Palast suchte sich Kaiser Tiberius einen spektakulären Platz an den Klippen mit Blick über Capri und die Bucht aus. Unterwegs besuchen wir die Villa Lysis des französischen Adligen Jacques d'Adelswärd-Fersen (einfache Strecke ca. 1 Std., gutes Schuhwerk erforderlich).

Oder Sie fahren mit Taxen hinauf nach Anacapri und besuchen die Villa San Michele von Axel Munthe, dem schwedischen Arzt und Schriftsteller. Wir nehmen uns Zeit, um die Außenanlagen und die verschiedenen Räume zu entdecken. Es bleibt freie Zeit zum Besuch der Kirche San Michele und dem angrenzenden Kloster und für einen Bummel durch die Gassen von Anacapri.

Am Nachmittag Rückfahrt mit den Booten nach Sorrent.

Hier erwarten uns bereits im Hafen die Taxen und bringen uns zum Hotel zurück.

Teilnehmerpreis pro Person € 95,--

6. Tag – Freitag, 14.04.23: Eine Zeitreise in die Antike: Paestum

Heute erwartet Sie die von griechischen Kolonisten gegründete Stadt Paestum. Neben drei prächtig erhaltenen Tempeln aus dem 6. Jhd. v. Chr. bietet die in Fundamenten erhaltene Stadt tiefgründige Einblicke in die Besonderheiten des griechischen und römischen Städtebaus mit ihren charakteristischen Bauelementen. Entdecken Sie die mehr als zweieinhalb Jahrtausende alten Mosaikfußböden und die Grundrisse wahrer Paläste teils mit riesengroßen Schwimmbecken oder Thermenanlagen, ein Beleg des hohen Stellenwertes griechischer Körperkultur. Nach einem Mittagessen mit landestypischen Köstlichkeiten und natürlich auch Produkten aus Büffelmilch, wie z.B. die Mozzarella di buffala, fahren wir zurück zum Hotel.

7. Tag – Samstag, 15.04.23: Traumstraße Amalfitana UNESCO Weltkulturerbe

Heute erwartet Sie ein absoluter Höhepunkt an landschaftlicher Schönheit: Sie fahren mit dem Bus nach Positano, weiter nach Amalfi und nach Ravello entlang einer der traumhaftesten Küsten dieser Welt. Die Strecke, die sich in kühnen Kurven an den schroffen Kalkstein schmiegt, bietet atemberaubende Ausblicke auf die tief unten im Sonnenlicht schimmernden, bläulichen Wogen des Meeres und die „Li Galli“, die versteinerten Sirenen des Odysseus. Der Kontrast des steil hinaufragenden Gebirges zur Weite des Meeres wirkt überwältigend.

Spaziergang durch Positano: Bunte Häuser, die direkt an die schroffen Hänge gebaut sind, schmale Gassen, in denen sich kleine Boutiquen und gemütliche Cafés aneinanderreihen, steile Treppen, die zu Plätzen und farbenfroh geschmückten Hauseingängen führen – Positano wird auch uns verzaubern!

In der einst mächtigen Seerepublik Amalfi besuchen wir den Dom und den kleinen Kreuzgang, der auch in die Welt aus Tausendundeinernacht passen könnte. In der Stadt werden wir unsere Mittagspause einlegen.

Mit dem Schiff fahren wir von Amalfi entlang der Küste nach Maiori, so können Sie die „Traumstraße Amalfitana“ noch einmal eindrucksvoll erleben.

Zitronenhaine säumen die Straße hinauf nach Ravello, Unser Ziel sind die zauberhaften Gärten der Villa Cimbrone. Von der Aussichtsplattform „Belvedere“, auch „Terazza dell'Infinito“, Terrasse der Unendlichkeit genannt, schweift der Blick über die Steilküsten, die Amalfitana bis hin nach Capri. Kein Wunder, dass Ravello als Filmkulisse für „Sissi“ diente und Richard Wagner hier seinen „Zaubergarten“ fand.

Nicht weniger berühmt ist die Villa Rufolo, die über einen der schönsten Gärten der Amalfiküste verfügt – lassen Sie sich inspirieren!

Rückfahrt mit dem Bus nach Sorrent.

8. Tag – Sonntag, 16.04.23: Sorrent und Besuch im Zitronengarten

Am Vormittag besuchen wir Sorrent und unternehmen einen Spaziergang durch die schöne Altstadt und blicken von der Terrasse der Villa Comunale auf das Meer ...

Es bleibt Zeit für eigene Unternehmungen, ehe wir zur Mittagszeit zu einem Bauernhof bei Sorrent fahren, zauberhaft inmitten von Zitronen- und Orangenhainen gelegen. Bei einem Imbiss verkosten Sie landestypische Spezialitäten.

Nachmittags freie Zeit.

9. Tag – Montag, 17.04.23: Villa Oplontis

Mit der Villa Oplontis erleben Sie ein wahres Kleinod der Archäologie, das völlig unbegründet von ahnungslosen Reiseleitern und Touristen – zu Ihrem Vorteil –

übergangen wird. Denn Sie begehen die imposante Villa der Gemahlin des Nero, der Poppea, in angenehmer Ruhe. Die Vorstadtvilla gewaltigen Ausmaßes (ca. 3000 qm) überbaute Fläche ohne Schwimmbecken und Gärten) glänzt durch prächtigste Wandmalereien, die bestens erhalten sind. Zu Ihrer Ausstattung gehören mehrere Speisesäle, Schlafgemächer, Thermenanlagen, eine Großküche und Gärten, umrahmt von Säulengängen. Die antiken Architekten und das Niveau der Baukunst werden Ihre Bewunderung hervorrufen.

Dann heißt es Abschied nehmen von unserem Reiseleiter Franz Hochreiner und einer der schönsten Kulturlandschaften der Welt.

Fahrt über die Autobahn in die Toskana zur Zwischenübernachtung.

10. Tag – Dienstag, 18.04.23:

Nach dem Frühstück Rückreise in die Ausgangsorte.

Programmänderungen vorbehalten

Unsere Leistungen:

- Haustürabholung und Fahrt zum nächstgelegenen Zustiegsort bis 25 km inkl.
- Fahrt im modernen 4- oder 5*-Reisebus
- Sektfrühstück am Anreisetag
- 2 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen (je 1 Übern. bei Hin- und Rückreise) in sehr guten Mittelklassehotels mit Halbpension
- 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4*-Grand Hotel President
- Im Rahmen der Halbpension 6 x 3-Gang-Wahlmenü mit Salatteller
- 1 x neapolitanischer Abend mit typischem Menü und Live-Musik
- Anfallende Kurtaxe in Montecatini und Sorrent
- 3 x Mittagspicknick am 1., 2. und 9. Tag
- Weinverkostung mit Mittagessen am Vulkan am 3. Tag
- Pizza Margherita inkl. 1 Getränk am 4. Tag
- Mittagsimbiss mit Büffel-Mozarella am 6. Tag
- Mittagsimbiss auf dem Bauernhof bei Sorrent am 8. Tag
- Ausflüge, Führungen und Besichtigungen lt. Programm
- Anfallende Eintrittsgelder im Rahmen der Besichtigungen
- Qualifizierte Reiseleitung ab/bis Mannheim
- Informationsmaterial zur Reise
-

Fakultativ zu buchen:

Ausflug Insel Capri inkl. Taxen zum Hafen in Sorrent und zurück; Schifffahrt nach Capri und zurück; Taxen nach Anacapri inkl. Eintritt Villa San Michele **oder** Wanderung zur Villa Jovis, Reiseleitung

Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Busfirma Fichtenkamm, 76764 Rheinzabern, Mühlgasse 38, www.fichtenkamm.de, Tel. 07272-9772200.

Ihre Anmeldung bitte direkt an:

PRO Touristik GmbH, Mathilde Nuber, Alte Landstr. 7, 67374 Hanhofen,
Tel. 06344-9260907 oder 0170-7605125,
mathilde.nuber@pro-touristik.com